

Die Rolle von Oma und Opa in der Erziehung

Opa und Oma: meist nimmt man mit ihnen vorlieb. Sie sind einfach da und lieben Ihre Kinder. Doch warum sind Großeltern eigentlich so wichtig für die Enkelkinder? Kleben die (Schwieger-)Eltern zu sehr an Ihren Kindern? Oder finden Sie, dass sie gerade mehr Aufmerksamkeit für ihr Enkelkind übrig haben sollten?

In vielen Familien zijn Opa und Opa unentbehrlich, weil sie mit viel Liebe die Kinder auffangen, wenn die Eltern arbeiten müssen, doch es gibt noch viel mehr Dinge, die Oma und Opa im Lenem Ihres Kindes wichtig machen. Aber manchmal kann es auch zwischen Ihnen und Ihren (Schwieger-)Eltern knallen.

Belangrijke hechtingspersonen

Ihr Kind versteht schon recht schnell, dass Oma und Opa es gut mit ihm meinen. Sie sind für es da und lieben es bedingungslos. Bei anderen Kontakten des Kindes, beispielsweise kleine Freunde, Lehrkräfte oder Freunde der Eltern sieht das anders aus. Kinder spüren sehr gut, dass die Menschen von der Bildfläche verschwinden können und das Band, dass sie mit ihnen geknüpft haben, vielleicht nicht bleibend ist. Die Liebe von Opa und Oma ist das aber sehr wohl. Großeltern sind also wichtige Bindungspersonen.

Endlose Geduld

Meist haben Großeltern genug Zeit in petto. Sie haben also viel Aufmerksamkeit für Ihre Enkel übrig. Louis Taveccio zufolge, emeritierter Hochschullehrer für Pädagogik an der Universiteit van Amsterdam ist die Beziehung zwischen

de relatie tussen kleinkinderen en grootouders heel bijzonder. Opa en oma laten hun kleinkind met trots zien aan anderen en laten hem aldoor weten hoe leuk ze het vinden om met hem om te gaan. Tavecchio noemt dat een unieke ervaring voor je kind en als het even kan, moet je hem die niet ontnemen.

Opa und Oma machen sozial

Es gibt noch einen Grund, warum Opa und Oma wichtig sind: es ist gut für Ihr Kind, mit Menschen verschiedenen Alters umzugehen. So kann es von älteren Menschen lernen, wie diese im Leben stehen, was sie erlebt haben. Kinder, die mehr Umgang mit Älteren haben, entwickeln sich sozial besser. Das geschieht unbewusst, genau wie das Lernen von Sprache.

Die drei häufigsten Ärgernisse über Oma und Opa

Sie sind nicht der/die Einzige, der/die sich manchmal über Oma und Opa ärgert. Ganz schön schwierig, denn Ihr Kind ist wahrscheinlich verrückt nach den Großeltern, und diese nach Ihrem Kind. Wir haben drei große Stolpersteine für Sie aufgezählt und geben auch ein paar Tipps für Ihre (Schwieger-)Eltern.

Sich in die Erziehung einmischen

Einer der schwerwiegendsten Gründe, dass zwischen Eltern und Großeltern Streit entstehen kann, ist, wenn Oma und Opa sich zu viel in die Erziehung einmischen. Ein schwieriges Thema, denn wo liegt die Grenze? Natürlich sind Sie als diejenigen, die Ihr Kind korrigieren und Entschlüsse fassen, doch es ist auch nicht verrückt, dass sich Ihre (Schwieger-)Eltern auf eine gewisse Art und Weise für Ihr Kind verantwortlich fühlen.

Wenn sie mal aufpassen, müssen sie Ihr Kind schlussendlich auch mal korrigieren, und sie haben es sehr lieb. Werden Sie deshalb vor allem nicht zu schnell böse, wenn es nicht auf Ihre Art geschieht. Sprechen Sie auf ruhige Weise darüber und treffen Sie Absprachen, wann sie eingreifen dürfen und wann nicht.

Zu viel oder zu wenig Aufmerksamkeit

Opa und Oma zu sein ist nicht immer einfach. Wenn man jeden Tag auf der Türschwelle steht, finden das die Eltern manchmal übertrieben. Großeltern, die wenig von sich hören lassen oder bewusst auf Abstand bleiben, weil sie sich nicht aufdrängen wollen, können des Desinteresses beschuldigt werden. Auch hierbei gilt, seien Sie deutlich zueinander und sprechen Sie eventuelle Irritationen aus.

Geben Sie Oma und Opa die Möglichkeit, regelmäßig ihre Enkel zu sehen, dann können Sie auch ehrlich ansprechen, wenn ein Treffen mal nicht so gut passt. Haben Sie nicht immer Lust, Teil des Kontaktes mit den Großeltern zu sein, dann können Sie vielleicht Oma und Opa aufpassen lassen. Sie und die Kinder werden es genießen und Sie können etwas für sich selbst tun.

Verwöhnen

Jeder weiß, dass Omas und Opas ihre Enkel gerne verwöhnen. Jedoch kann dies manchmal Formen annehmen, über die man als Eltern nicht unbedingt glücklich ist. Nehme Ihre (Schwieger-)Eltern jedes Mal wieder ein kleines Geschenk mit oder bekommt das Kind bei Oma und Opa viel zu viele Süßigkeiten, wodurch es zu Hause seinen Teller nicht mehr leer isst, sprechen Sie dann aus, was Sie stört. Geben Sie an, dass Sie es schön finden, dass Sie so verrückt nach Ihrem Kind sind, aber dass Sie zum Beispiel ein Geschenk pro Monat oder zwei Süßigkeiten pro Treffen als Maximum ansehen.

‘Schau Mutti, so macht man das`

Drucken Sie diese kleine Liste aus und lassen Sie sie wie nonchalant auf dem Küchentisch ihrer Eltern liegen. Et voilà: es besteht eine große Chance, dass die Beziehung mit Oma und Opa etwas geschmeidiger laufen wird.

- Sie sollten realisieren, dass Ihre Enkelkinder nicht Ihre Kinder sind
- **Bestärken Sie als Großeltern die Eltern in ihrer Art und Weise des Umgangs mit ihrem Kind.**
- **Geben Sie nur Ratschläge, wenn Sie darum gebeten werden, und formulieren Sie diesen Rat als Vorschlag.**
- Respektieren Sie die Erziehungsregeln der Eltern und seien Sie deutlich **bezüglich Ihrer eigenen Hausregeln.**
- Seien Sie klar darin, was Sie wollen und was nicht, und treffen Sie Absprachen **über beispielsweise das Aufpassen/die Betreuung.**
- Akzeptieren Sie es, wenn die Eltern ihr Kind lieber in die Krippe bringen.
- **Positiv verwöhnen ist prima, ungesund verderben nicht.**
- **Mühe bei der Erziehung? Fragen Sie die Eltern, wie sie mit schwierigen Situationen bzw. Themen umgehen.**
- **Machen Sie Gebrauch von einem Schriftstück (*Ergänzung*: Heftchen, Block, Zettel...), um Ereignisse eines Betreuungstages zu notieren.**
- **Suchen Sie in Ihrem Erziehungsstil so nah wie möglich Anschluss an den der Eltern.**
- **Machen Sie sich klar, dass früher wirklich nicht alles besser war.**
- **Treten Sie nicht in Konkurrenz mit der/dem eventuellen anderen Oma/ Opa.**
- **Wohnen Ihre (Enkel-)Kinder nicht in der Nähe? Lernen Sie Skypen, Facetimen und Facebooken.**